

Beginn

1. April 2020

Dauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Sie umfasst:

- theoretischen und praktischen Unterricht von mindestens 2100 Stunden an der Berufsfachschule für Pflege
- praktische Ausbildung beim Träger der Ausbildung und in verschiedenen Einsatzstellen mit insgesamt 2500 Stunden

Die praktische Ausbildung und der Unterricht finden im Wechsel (Blockmodell) statt.

Unterrichtszeiten

Montag – Dienstag	08:15 Uhr – 16:15 Uhr
Mittwoch – Donnerstag	08:15 Uhr – 15:30 Uhr
Freitag	08:15 Uhr – 13:15 Uhr

Ausbildungsgebühren Finanzielle Förderung

Es besteht Schulgeldfreiheit.

Die Teilnehmer/-innen erhalten während der gesamten Zeit eine Ausbildungsvergütung durch den Träger der Ausbildung, ggf. auch eine Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. das JobCenter.

Information und Beratung

Um Sie umfassend über unser Angebot sowie Zulassungsvoraussetzungen zu informieren, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit uns Ihren persönlichen Beratungstermin.

Berufsfachschule für Altenpflege der DAA

Wehrdstraße 7 • 78224 Singen

Ansprechpartner/-in

Daniel Strittmatter (Schulleitung)

Julia Erismann (Verwaltung)

Telefon 07731 791108

Fax 07731 799001

E-Mail daniel.strittmatter@daa.de

Internet www.altenpflegeschule-singen.de

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung. Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

wissen wandeln wachsen
Berufe auf gesunder Grundlage



Pflegeschule Singen

Ihr verlässlicher Partner auch
für die Zukunft – generalistische
Pflegeausbildung 2020!

Pflegfachfrau/ Pflegfachmann

3-jährige Ausbildung

Start: 1. April 2020

Berufsbild

Die Pflege umfasst präventive, kurative, rehabilitative, palliative sowie sozialpflegerische Maßnahmen zur Erhaltung, Förderung, Wiedererlangung oder Verbesserung der physischen und psychischen Situation der zu pflegenden Menschen, ihre Beratung sowie Ihre Begleitung in allen Lebensphasen und die Begleitung Sterbender.

Die Ausbildung vermittelt die für die selbständige und umfassende Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen erforderlichen fachlichen und personellen Kompetenzen.

Arbeitsfelder

Mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann können Sie in allen Bereichen der Pflege: in Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen, im Bereich der ambulanten Pflege sowie in der psychiatrischen Versorgung und in der Pädiatrie qualifiziert pflegerisch tätig sein.

Ziel der generalistischen Ausbildung ist der Anschluss an den europäischen und internationalen Standard für dreijährig ausgebildete Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner.

Lehrgangsabschluss

Die Ausbildung schließt mit der staatlichen Prüfung (schriftliche, mündliche und praktische Prüfung) durch das Regierungspräsidium Freiburg ab und berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“

Lehrgangsinhalt

Praktische Ausbildung (mindestens 2.500 Stunden)

Die praktische Ausbildung wird in folgenden Einrichtungen vermittelt:

- Stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Stationäre Langzeitpflege (Altenpflegeheim)
- Ambulante Akut-/Langzeitpflege
- Pädiatrische Versorgung
- Psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze wie Pflegeberatung, Rehabilitation, Palliation

Die praktische Ausbildung richtet sich zeitlich nach der geltenden Arbeitszeitregelung.

Theoretische Ausbildung (mindestens 2.100 Stunden)

Unterrichtsfächer der fachtheoretischen Ausbildung nach Kompetenzbereichen:

1. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
2. Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten.
3. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.
4. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
5. Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss
bzw. Mittlerer Bildungsabschluss
- oder**
Hauptschulabschluss plus erfolgreich abgeschlossene, mindestens 2-jährige Berufsausbildung
- oder**
Hauptschulabschluss plus erfolgreich abgeschlossene mindestens einjährige Ausbildung als Altenpflegehelfer/-in bzw. Krankenpflegehelfer/-in
- sowie**
- **Gute deutsche Sprachkenntnisse**
- **Schriftliche Bestätigung des praktischen Ausbildungsbetriebs (Ausbildungsvertrag)**
- **Gesundheitliche und persönliche Eignung**

Persönliche Voraussetzungen

- Einfühlungsvermögen, Kontaktfähigkeit, Geduld
- praktische Fähigkeiten

Zum besseren Einblick in das spätere Berufsfeld empfehlen wir ein Pflegepraktikum in einem Altenpflegeheim.

Anmeldeunterlagen

Fordern Sie bitte unsere Bewerbungsmappe an!

Alle Unterlagen und Zeugnisse sind in Form einer beglaubigten Abschrift oder Fotokopie vorzulegen.